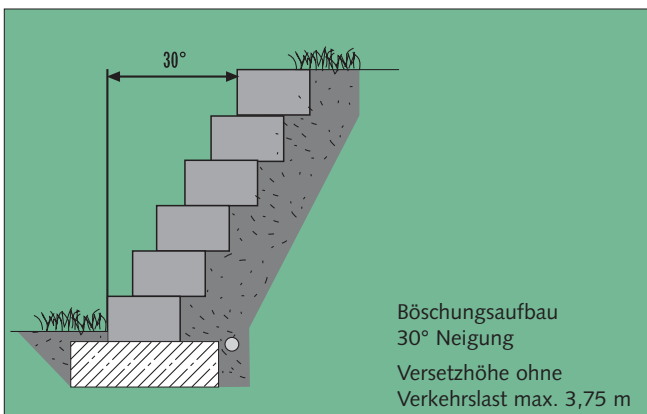
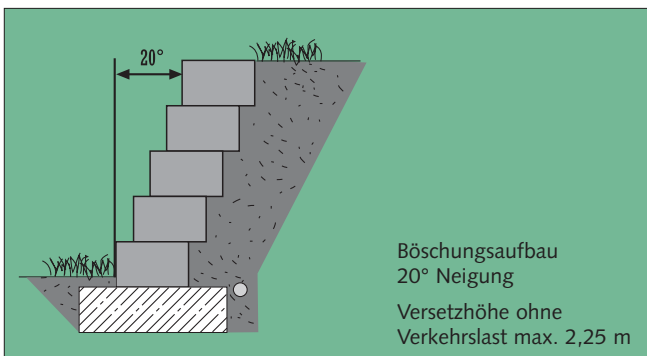
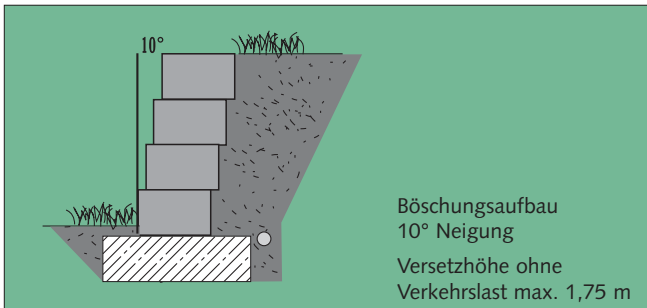


Einbau Linteler Pflanzsteine – Gartenböschung – Beispiel Linteler Pflanzring

Befestigte Gartenböschungen bringen die Anlagen rund ums Haus in Form und lassen Blumen und Pflanzen blühen und gedeihen.



Pflanzsteine richtig eingebaut – Gartenböschung

Im Standardfall, z. B. der Befestigung eines Gartenhanges mit Linteler Pflanzringen, erfolgt zuerst ein Bodenaushub von ca. 40 cm Tiefe. Danach ist eine gut zu verdichtende Frostschutzschicht einzubringen, die etwa 20 - 30 cm Dicke haben sollte. Dies richtet sich danach, wie steil gebaut wird und wieviel Reihen Steine übereinander gesetzt werden sollen. Jetzt wird eine etwa 10 cm starke, erdfeuchte Magerbetonschicht aufgebracht, die als Bett für die erste, höhen- und fluchtgerecht zu setzende Steinreihe dient. Wer es ganz genau nimmt, legt unter den in der ersten Steinreihe versetzten Pflanzsteinen noch jeweils eine Entwässerungsnut an. Während die Steine Lage um Lage gesetzt werden, wird für die spätere Bepflanzung geeignete Pflanzerde eingefüllt. Bei steilen, höheren Böschungen ist frostfreie Gründung erforderlich. Wichtig ist, dass die Hinterfüllung der Steine mit nichtbindigem Material erfolgt.

✗ Vor Einbau der Pflanzsteine sind die statischen Erfordernisse zu prüfen.

